

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Viertes Quartal.

Nro. 97. Ratibor, den 5. December 1827.

## Bekanntmachung.

Da bei dem hiesigen Königl. Ober-Landes-Gericht auf Ansuchen der zur Regulirung der frühern Finanz-Verhältnisse Sr. Königl. Hoheit des Herrn Churfürsten von Hessen ernannten Commission das im Fürstenthum Ratibor und dessen Kreise gleichen Namens belegene Rittergut Kornitz nebst Zubehör an den Meistbietenden öffentlich Schulden halber verkauft werden soll, und die Bietungs-Termine auf den 22ten December 1827, den 22ten März 1828 und besonders den 29ten Juny 1828 jedesmal Vormittags um 9 Uhr auf dem hiesigen Königl. Ober-Landes-Gericht vor dem ernannten Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Meinsch angelegt worden; so wird solches, und daß gedachtes Rittergut nach der davon durch die Oberschlesische Landschaft aufgenommene Taxe, welche in der hiesigen Ober-Landes-Gerichts-Registratur eingesehen werden kann,

- a) wenn der in 67 Morgen 146 Ruthen bestehende fröttige Wald bei Zyttna dem Gute künfftig zugeschlagen werden sollte  
auf 42,312 rthlr. 29 sgr. 8 pf.
- b) ohne diesen Wald aber auf  
42,070 rthlr. 9 sgr. 5 pf.

der Ertrag zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdigt worden, den Befähigten Kauflustigen bekannt gemacht, mit der Nachricht: daß im letzten Bietungs-Termine, welcher peremptorisch ist, das Grundstück dem Meistbietenden unfehlbar zugeschlagen, und auf die etwa nachher einkommenden Gebote nicht weiter geachtet werden soll, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Ratibor den 24ten August 1827.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Fabel von C. W. Schießler.

3. Das Wiesel und der Fuchs.

„Ich bin doch besser, wie Du,“ sprach das Wiesel zum Fuchse, „ich sauge doch nur größtentheils die Eier aus, Du aber badest Deine Klauen immer und immer im Blute.“ —

Nun rief höhniſch lachend der Fuchs, „was würdest Du aber thun wenn Du die Kraft des Löwen oder Elephanten hättest?“

Der Mensch ist brav, wenn er schaden kann und es nicht thut, er ist aber edel, wenn er seine Macht und sein Ansehen einzig und allein zum Besten seiner Mitmenschen verwendet.

Todes-Anzeige.

Mit tiefer Betrübniß zeige ich meinen Bekannten, Verwandten und Gönnern hiermit an, daß meine langjährige Gefährtin: „Die gesunde Vernunft,“ nach einem mehrjährigen Siechen endlich an der Rückendarre gestorben ist. Die Wenigen die sie kannten, werden ihr um so eher eine Thräne nachweinen, als meine Kinder nun ganz ohne Erziehung aufwachsen. Gott segne ihre Asche und tröste die Verwaisten.

Der Zeitgeist.

Vermählungs-Anzeige.

Unsere glücklich vollzogene unzertrennliche Verbindung, thun wir hiemit Allen, denen daran gelegen, kund.

Die Dummheit, geb. Albern.  
Der Reichthum.

C h a r a d s.

Die Erste meiner Sylben bist  
Du, lieber Leser, hier im Lesen.  
Du kennst die Zweyte, denn es ist  
Ein großer Vogenschütz gewesen.  
Als Sängerin, in grüner Flur,  
Wird Dir das Ganze Zeit vertreiben;  
Doch nimmst ein Siebentheil Du nur,  
Wird nur ein Achtel übrig bleiben.

Die Auflösung künftig.

B e k a n n t m a c h u n g.

Nach dem Antrage der resp. Interessenten soll der Bau eines neuen Schulhauses zu Janowitz hiesigen Kreises an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Hierzu steht der Termin auf den 19. December d. J. Vormittags 10 Uhr in meinem Geschäftslokale an, und ich lade cautionfähige Unternehmerungslustige, besonders aber qualifizierte Werkmeister hierdurch ein, an gedachtem Tage vor mir zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen.

Zeichnung und Anschlag, so wie die Be-

dingungen können zu jeder schicklichen Zeit in meiner Registratur eingesehen werden.

Ratibor den 26. November 1827.

Der Kreis = Landrath.

v. Brochem.

### A n z e i g e.

Der sogenannte Stadtkretscham an der Oberbrücke, ist aus freyer Hand ohne Einmischung eines Dritten unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Kauflustige und Zahlungsfähige wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Schloß Ratibor den 29. Nov. 1827.

Strzybny,  
Justitiarius.

### A n z e i g e.

Wir haben ganz frische holländ. Heringe, marinierte Bricken, Lachs und Mal als auch echte Braunschweiger Würst, holländ. Käse und große Maronen erhalten und verkaufen solche billig.

Ratibor den 3. December 1827.

M. W. Abrahamczik & Comp.

### Auction = Anzeige.

Den künftigen Montag als den 10. d. M. um 10 Uhr des Morgens werden wir eine Parthie Eichene Bohlen 2 und 3 Zoll stark, und 12 bis 18 Zoll breit, öffentlich gegen baare Zahlung, immer zu 5 Stück an den Meistbietenden an der Oder bey der hiesigen Königl. Salz = Factorie verkaufen, wozu wir Kauflustige hiermit einladen.

Ratibor den 3. December 1827.

M. W. Abrahamczik & Comp.

### A n z e i g e.

Den 13. December d. J. wird auf der Pfarrtheu zu Lissel der sämmtliche Nachlaß des zu Lissel verstorbenen Pfarrers Benisch, als: Pferde, Kühe, Schwarzvieh, Fayance, Gläser, Zinn, Messing, Leinenzeug und Betten, Meubles Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Kleidungsstücke, Wagen und Geschirre meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Lissel den 4. December 1827.

Solondek,

als Bezirks = Erzpriester.

Namens der Testaments = Erben.

### A n z e i g e.

Das Dominium Domeško bey Dypeln beabsichtigt die Brauerey entweder mit oder auch ohne der Brenneren an einen cautionsfähigen Mann sogleich auf ein oder drey Jahre zu verpachten.

Im Fall aber eine Verpachtung nicht zu Stande kommen sollte, so wird ein cautionsfähiger Brauer, der auch die Brenneren versteht, gesucht und angestellt.

### A n z e i g e.

Es sind zwey Zimmer mit oder ohne Meubles für einen oder zwey ledige Herren zu vermietthen, wo? sagt die Redaction.

### A n z e i g e.

Bey Ziehung der 5ten Klasse 56sten Klassen-Lotterie sieben nachstehende Gewinne in mein Comtoir:

rtlr. 1000 auf Nro. 13864.

rtlr. 200 — — 30206.

rtlr. 100 — — 62003.

rtlr. 50 auf Nro. 13841. 21535. 23984.  
30251. 30258. 34797. 35409.  
19. 24. 38528. 35. 54883. 93.  
61991. 98. 62002. 31. 69643.  
87460. 62032. 33. 36.  
rtlr. 40 — 13833. 47. 23986. 30223. 26.  
30246. 61. 62. 65. 68. 74.  
34794. 99. 35408. 20. 38527.  
32. 42808. 52704. 54892. 97.  
62001. 7. 34. 40. 69639.  
78187. 95. 83947. 87451.

Mit Ganzen, Halben und Viertel-  
Loosen zur 1sten Klasse 57sten Lotterie, so  
wie mit Ganzen und Fünftel Loosen zur  
5ten Königl. Lotterie zu 5 rthr. 5 sgr. Ein-  
satz, empfiehlt sich Hiesigen und Auswärt-  
igen ergebenst.

Ratibor den 4. December 1827.

Adolph Steinig,

Königl. bestallter Lotterie-Einnehmer.

### A n z e i g e .

Von heute an ist mein Comtoir Nro.  
12 am Dinger im Hause des Herrn Abra-  
hamczick.

Ratibor den 5. December 1827.

Adolph Steinig.

### Lotterie = Anzeige.

In der 5ten Klasse 56sten Klassen-Lot-  
terie fielen in meine Collette:

1000 rthr. auf Nro. 13864.  
1000 = — = 81117.  
500 = — = 48185.  
200 = — = 57208.

13 Gewinne zu 50 rthr. und  
25 Gewinne zu 40 rthr.

Indem ich einem geehrten Publico und  
besonderk den höhern Ständen, für das

mir bisher geschenkte Zutrauen meinen in-  
nigsten Dank widme, bitte ich gehorsamst  
um fernere gütige Abnahme meiner Loose,  
und wird es stets mein Bestreben seyn,  
durch Pünktlichkeit und schnelle Auszah-  
lung der Gewinne, mich, des mir erwie-  
senen Vertrauens nicht unwerth zu machen.

Ratibor den 1. December 1827.

W. Landsberger.

### A n z e i g e .

Mit einem wohl assortirten Waaren-  
Laager von böhmischen und inländischem,  
geschliffenen und ordinärem Glase zu den  
möglichst billigen Preisen, auch mit jeder  
Sorte Glaswaaren für die Herrn Kauf-  
leute und Schenker, empfiehlt sich höchst

W. Landsberger.

### A n z e i g e .

Bei der 5ten Ziehung 56sten Classen-  
Lotterie fielen in meiner Collette

500 rthr. auf Nro. 24081 und Nr. 33956.  
100 rthr. auf Nro. 24020. 33905. 62250.  
50 rthr. auf Nro. 3217. 7297. 24018.  
24019. 33938. 33949. 58735.  
62215. 79464.  
40 rthr. auf Nro. 7242. 7295. 7296. 9549.  
24003. 33931. 33932. 33934.  
58721. 54258.

Auch sind wieder Ganze, Halbe und  
Viertel-Loose zur 1sten Ziehung 57sten Klas-  
sen-Lotterie, so wie auch Loose zur 5ten  
Lotterie a 5 rthr. 5 sgr. zu haben und bitte  
um geneigte Abnahme.

Ratibor den 3. December 1827.

A. Sachs, Unter-Einnehmer,  
Langegasse Nro. 38.